



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Freitag, 12. Januar 2024/Nr. 02



Noras Backstüble in Schnürpflingen eröffnet

Die ehemalige Staib-Filiale in Schnürpflingen, Hauptstraße 63 wurde von der langjährigen Mitarbeiterin Nuran Yilmaz übernommen. Unter dem Namen Noras Backstüble öffnete der Nahversorger nun am 2. Januar 2024 seine Pforten. Neben Backwaren können bei Noras Backstüble auch Lebensmittel des täglichen Bedarfs erworben werden. Bürgermeister Michael Knoll hatte das Privileg das symbolische Band durchzuschneiden. Wir wünschen Nuran Yilmaz und ihrem Team alles Gute und freuen uns sehr über unseren Nahversorger in Schnürpflingen.



Ihre Gemeindeverwaltung

Termine

Samstag, 13.01.2024

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Christbaumsammelaktion der Reichenbachbude

Montag, 15.01.2024

Energieberatung im Sitzungssaal des Rathauses von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 17.01.2024

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses ab 19.30 Uhr

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag, 19.01.2024

Gelber Sack

Samstag, 20.01.2024

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Montag, 22.01.2024

Kinderkino in der Gymnastikhalle ab 15.30 Uhr

Müllabfuhr

Dienstag, 23.01.2024

Leerung Bioabfalltonne

Mittwoch, 24.01.2024

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, 27.01.2024

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 31.01.2024

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (0 73 46) 36 64
Telefax (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur nach Vereinbarung.

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch
Sabine Böckeler

Telefon (07 31) 1 85-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFLINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFLINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm
Zeughausgasse 14, 89073 Ulm

Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis
Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130
E-Mail: gutachterausschuss@ehingen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 22.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: (0761) 120 120 00



TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: (07 00) 12 16 16 16



APOTHEKEN-NOTDIENST

am Samstag, 13.01.2024

von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr

Obere Apotheke,
Marktplatz 7, 89312 Günzburg, Tel. (08221) 8025

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr

Stadt-Apotheke,
Marktplatz 47, 88400 Biberach, Tel. (07351) 15030

Stern-Apotheke,
Bodenseestr. 34, 87700 Memmingen, Tel. (08331) 4987387

Bad Apotheke,

Otto-Neidhart-Platz 2, 73337 Bad Überkingen. Tel. (07331) 64848

Alb-Apotheke,

Im Hof 7, 72584 Hülben, Tel. (07125) 96233

am Sonntag, 14.01.2024

von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr

Kronen-Apotheke,

Marktstr. 16, 89335 Ichenhausen, Tel. (08223) 1208

Delphin-Apotheke,

Marktplatz 4, 89129 Langenau, Tel. (07345) 2381190

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr

Apotheke Waniek,

Riedweg 2, 88444 Ummendorf, Tel. (07351) 34860

Löwen-Apotheke,

St.-Josefs-Kirchplatz 6, 87700 Memmingen, Tel. (08331) 71378

Fuchs-Apotheke,

Gewerbestr. 18, 72525 Münsingen, Tel. (07381) 939900

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	(07 31) 1 92 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	(0 73 47) 95 88 07 0
Polizeirevier Ulm West	(07 31) 1 88 38 12



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.

**GEMEINDE AKTUELL****Ehejubilare****Goldene Hochzeit**

Die Gemeinde gratuliert im Namen der Einwohner dem Ehepaar
Karl und Barbara Schneider
zum **50. Hochzeitstag**
am **12.01.2024**

Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung

**Feuerwehr Schnürpflingen****Feuerwehrübung**

Die nächste Feuerwehrübung findet am Montag, den 15.01.2024 um 20.00 Uhr statt.

Bei unserer ersten Übung im neuen Jahr werden wir uns mit der Fahrzeug- und Gerätekunde beschäftigen.



Für uns als Feuerwehr ist es wichtig, unsere Geräte und Fahrzeuge auswendig zu kennen und regelmäßig mit den Geräten und Werkzeugen zu üben. Im Einsatz müssen wir schnell und sicher handeln können.

Impressum**Herausgeber:**

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17 · 89194 Schnürpflingen
T 07346 / 3664 · F 07346 / 3793
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Michael Knoll o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 12.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 10.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Die Geräte der Feuerwehr sind sehr verschieden und haben unterschiedliche Funktionen. Auf unserem Löschfahrzeug sind unter anderem folgende Feuerwehrgeräte und Werkzeuge verladen, um für die unterschiedlichsten Einsätze gerüstet zu sein:

- Schläuche und Strahlrohre in verschiedenen Größen und Längen, um das Wasser vom Fahrzeug zum Brandort zu leiten und zu verteilen.
- Atemschutzgeräte, um die Feuerwehrleute vor giftigen Rauchgasen zu schützen.
- Wärmebildkamera, um die Lage im Gebäude zu erkennen und vermisste Personen zu finden.
- Pulverlöscher und Kohlendioxidlöscher, um elektrische Brände oder Metallbrände zu löschen.
- Leitern, um höher gelegene Bereiche zu erreichen oder zu evakuieren.
- Beleuchtungsmaterial, um die Einsatzstelle auszuleuchten.
- Stromerzeuger, um elektrische Energie zu erzeugen.
- Werkzeuge und Spezialwerkzeuge für die technische Hilfeleistung.
- u.v.m.

Euer Feuerwehrkommandant
Matthias Fischbach



Jugendfeuerwehr Schnürpflingen

Übungstermin



Die nächste Übungstermin der Jugendfeuerwehr findet statt am 15.01.2024 um 18:30 Uhr. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus. Wir freuen uns auf euch. Auch interessierte Jugendliche (ab 11 Jahren) sind herzlich willkommen.

Die Jugendleiter

Abfall-Info

Alte Christbäume werden am Samstag, 13.01.2024 von der Reichenbachbude eingesammelt!

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof ist jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 19.01.2024 abgeholt.

Restmülltonne

Die Restmülltonne wird am Montag, 22.01.2024 geleert.

Bioabfalltonne

Die Leerung der Bioabfalltonne erfolgt am Dienstag, 23.01.2024.

Gemeinderatssitzungen

Sitzung des Gemeinderats

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Schnürpflingen findet am **Mittwoch, 17.01.2024 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Schnürpflingen statt.

1. Bürgerfrageviertelstunde

2. Protokollbekanntgabe
3. Beratung und Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs 4 Nr. 3 BauGB für das Gebiet „Weihungstraße - Flurstück Nr. 37/2“ in Schnürpflingen
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der Auslegung
 - Satzungsbeschluss
4. Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH
5. Annahme von Spenden
6. Verschiedenes

gez. Michael Knoll
Bürgermeister

Zu der öffentlichen GR-Sitzung wird herzlich eingeladen.
Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Stellenausschreibungen der Gemeinde

Sommerferienprogramm 2024 - Betreuungspersonal gesucht

Das Sommerferienprogramm 2024 von der Gemeinde Schnürpflingen findet vom 29.07. bis 09.08.2024 für die Vorschulkinder sowie Schulkinder der Klassen 1-4 statt. Für die Betreuung der Kinder suchen wir auf der Basis eines geringfügigen oder kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses engagierte und kreative Personen ab 18 Jahren, die gerne zusammen mit den Kindern in den ersten beiden Sommerferienwochen basteln und spielen. Die Betreuungszeit pro Woche beträgt 27,5 Wochenstunden (Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr). Interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung, Tel. (07346) 3664.



Sonstige aktuelle Infos

Umbau barrierefreie Bushaltestellen - Buswartehallen aufgebaut

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, getreu dem Motto "wir lassen Sie nicht im Regen stehen" wurden in Schnürpflingen noch kurz vor Weihnachten die Wartehallen für die neuen barrierefreien Bushaltestellen in der Hauptstraße und der Ammerstetter Straße aufgebaut. Wir finden, dass sich das Ergebnis auch wirklich sehen lassen kann. Die beschädigte Wartehalle an der nördlichen Seite der Hauptstraße in Schnürpflingen kann leider erst im Frühjahr ersetzt werden. Hier bitten wir Sie noch um etwas Geduld.

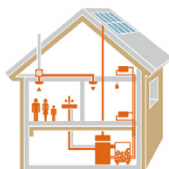


Ihre Gemeindeverwaltung

Crossiety Schulung am 15.01. in Hüttisheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir bereits angekündigt, findet die nächste Schulung bezüglich der Einführung des digitalen Marktplatzes Crossiety in unserer Gemeinde in Hüttisheim statt. Wir möchten Sie gemeinsam mit der Gemeinde Hüttisheim herzlich am **Montag, 15. Januar um 18.00 Uhr in den Kulturstadel (Josef-Lehner-Saal)** zu einer Unterweisung zur Nutzung der App "Crossiety - der digitale Dorfplatz" einladen. Es gibt darüber hinaus auch die Möglichkeit per Videostream an der Veranstaltung bequem vom Zuhause aus teilzunehmen. Sie können sich unter Angabe Ihres Namens und Ihrer E-Mail Adresse unter folgendem Link einwählen: <https://gotomedia.clickmeeting.com/kommunikationsvielfalt-crossiety-gemeinde-huettisheim>

Ihre Gemeindeverwaltung


Regionale Energieagentur Ulm
Voller Energie - Für Sie


Neutrale, kostenlose und individuelle
**Beratung in Ihrem Rathaus
Schnürpflingen & Illerkirchberg**

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Montag, 15.01.2024
von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Schnürpflingen

Montag, 05.02.2024
von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Illerkirchberg

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum

12. Januar 2024

31. Januar 2024

für Schnürpflingen

für Illerkirchberg

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Rathaus Schnürpflingen

Rathaus Illerkirchberg

Fr. Krautsieder / Fr. Aßfalg

Frau Moll

Telefon: 07346-3664

Telefon (07346) 9609-0

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm


GVV Kirchberg - Weihungstal

Stellenanzeige Assistenz



Wir sind ein Dienstleister für unsere Gemeinden Hüttisheim, Illerkirchberg, Schnürpflingen, Staig sowie für die Musikschule Iller-Weihung und die Wasserversorgung Steinberggruppe.

Bei unserem Standort **in Illerkirchberg im Alb-Donau-Kreis**
suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine**

Assistenz im Bereich Leitung (m/w/d)
in Teilzeit 50%, unbefristet

Aufgaben

- **Ausführen von Verwaltungs- und Assistenzaufgaben, wie** Koordination des Schriftverkehrs und der Termine sowie Telefonkorrespondenz
Kontaktmanagement: Ansprechpartner*in für interne und externe Belange
- **Organisation und Abwicklung von Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen**
- **Mitarbeit bei der Erstellung von Berichten und Abrechnungen**
- **Bearbeitung von Sonderaufgaben und Projekten, wie** Aufgaben im Zusammenhang mit dem Personalabrechnungsservice Komm.One
Pflege der Homepage

Wir bieten

- Eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz mit einer Vergütung in **EG 6 TVöD**
- Regelmäßige Fortbildungen
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Angebot

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter www.gvv-kw.de/Stellenausschreibungen

Interessiert? Wir freuen uns auf Sie!

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **01.02.2024**, bevorzugt digital, an bewerbung@gvv-kw.de.

Gerne stehen Ihnen Claudia Guther, Tel. 07346/9623-10 oder Michaela Schuhmacher, Tel. 07346/9623-20 vom Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Kirchberg-Weihungstal, Schloßstr. 7, 89171 Illerkirchberg bei Fragen zur Verfügung.

Stellenanzeige Ausbildung



Wir sind ein Dienstleister für unsere Gemeinden Hüttisheim, Illerkirchberg, Schnürpflingen, Staig sowie für die Musikschule Iller-Weihung und die Wasserversorgung Steinberggruppe.

Bei unserem Standort in **Illerkirchberg** im Alb-Donau-Kreis bieten wir zum **01. September 2024 eine Ausbildungsstelle** an als

**Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) -
Fachrichtung Kommunalverwaltung**

Berufs- und Ausbildungsinhalte:

Verwaltungsfachangestellte sind in vielen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Sie erledigen weitgehend selbständig und eigenverantwortlich Sachbearbeitungstätigkeiten – häufig im direkten Kontakt zu den Bürger/innen. Dabei lernen Sie z.B. Arbeitsprozesse zu organisieren, Informationen zu sammeln oder interne Abläufe zu verstehen und zu steuern. Oft geht es auch darum, Bürger/innen richtig zu beraten sowie Gesetze in verschiedenen Arbeitsbereichen anzuwenden.

Ausbildungsverlauf und –dauer:

Zusätzlich zur praktischen Ausbildung besuchen Sie in den Theoriephasen die zweijährige Berufsschule in Ravensburg oder Riedlingen in Form von Blockunterricht. Dabei wird Ihnen theoretisches Wissen in verwaltungsspezifischen Fächern vermittelt. Außerdem gewinnen Sie Grundkenntnisse in Buchführung und allgemeiner Wirtschaftslehre. Im letzten Ausbildungsjahr erhalten Sie dann einen dreimonatigen Vorbereitungslehrgang, der Sie bestens auf die Prüfungen und das Berufsleben vorbereitet. Die Ausbildung dauert 3 Jahre; bei sehr guten Leistungen kann auf 2,5 Jahre verkürzt werden.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder bevorzugt Mittlere Reife

Ausbildungsvergütung:

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVÄöD). Die Ausbildungsvergütung beträgt monatlich brutto (April 2024):

- 1. Jahr 1.068,26 Euro
- 2. Jahr 1.118,20 Euro
- 3. Jahr 1.164,02 Euro

GESTALTE UNSERE REGION MIT! Interessiert? Wir freuen uns auf SIE!

Gerne beantworten wir vom GVV Ihre Fragen telefonisch oder per Mail: Claudia Guther, Tel. 07346/9623-10, claudia.guther@gvv-kw.de oder wir vereinbaren einen Termin und Sie kommen persönlich bei uns vorbei.

Bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **20.02.2024** beim Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Kirchberg-Weihungstal, z.H. Frau Guther, Schloßstr. 7, 89171 Illerkirchberg, gerne auch per Mail an bewerbung@gvv-kw.de.

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Dienststellen des Landratsamtes am 30. Januar 2024 geschlossen

Dienststellen des Landratsamtes am 30. Januar 2024 geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 30. Januar 2024, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztätig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.

Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Aannahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.

Am Mittwoch, den 31. Januar 2024, sind die Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzungsbericht von September bis Oktober 2023

1. Baugesuche

Zum Baugesuch der Teilumnutzung einer landwirtschaftlichen Scheune zu einer Motorradwerkstatt, Hauptstraße 19, welches im vereinfachten Genehmigungsverfahren eingereicht wurde, erteilte der Gemeinderat mehrheitlich sein Einvernehmen.

2. Weiterentwicklung des Kindergartens zu einem Kinder- und Familienzentrum

Durch den raschen Wandel der Lebensbedingungen von Familien, die Notwendigkeit Kindererziehung und Erwerbsleben in Einklang zu bringen und dem veränderten gesellschaftlichen Anspruch an Erziehung und Bildung, sind sowohl Eltern als auch alle pädagogisch und erzieherisch Tätigen vor eine Vielzahl von Herausforderungen gestellt.

Wer vor diesem Hintergrund Kinder nachhaltig und wirkungsvoll fördern und stärken will, muss die gesamte Familie des Kindes in den Blick nehmen und sie dort erreichen, wo sie leben.

Kindertageseinrichtungen als Basis der Kinder- und Familienzentren sind dabei wichtige und vertraute Orte, die einen geeigneten Rahmen bilden, um Bildung, Erziehung und Betreuung mit familienorientierten Angeboten zusammenzuführen. Sie bilden so den Mittelpunkt eines Unterstützungsnetzwerks aus

Begegnung, Beratung, Bildung und Begleitung, mit dem Ziel, die familiären Ressourcen, Kompetenzen und Selbstwirksamkeitspotentiale zu stärken und die Chancengerechtigkeit zu erhöhen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Eltern und Erzieherinnen und Erziehern in den Kindertageseinrichtungen ist hierfür eine wichtige Grundlage.

Das Land unterstützt den Weiterentwicklungsprozess von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren mit einer Anschubfinanzierung i.H. von insgesamt 24.000,00 Euro für 4 Jahre. Ziel ist es, Impulse dafür zu setzen, dass landesweit ein flächendeckendes, ganzheitliches Begegnungs-, Begleitungs-, Bildungs- und Beratungsangebot für Familien in Form von Kinder- und Familienzentren entsteht.

Eine Kindertageseinrichtung, die sich zu einem Kinder- und Familienzentrum weiterentwickelt, ergänzt ihren Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag um zusätzliche Angebote der Begegnung, Beratung, Bildung und Begleitung. Grundlegendes Ziel ist es, die kindliche Entwicklung wertschätzend zu begleiten und zu fördern und damit eine höhere Chancengerechtigkeit zu ermöglichen. Dabei gilt es den Blick auf das „System Familie“ zu richten, Eltern frühzeitig in die Bildungsprozesse ihrer Kinder aktiv einzubeziehen und somit in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und die Lebensqualität der Familie im Ganzen zu verbessern.

Die langfristige finanzielle und personelle Verantwortung obliegt der Gemeinde als Trägerin der Einrichtung. Pro Jahr werden maximal 100 Kinder- und Familienzentren gefördert. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen einen Antrag für die Weiterentwicklung des Kindergarten Schnürpflingen zu einem Kinder- und Familienzentrum zu stellen.

3. Maßnahmenkatalog Kanalisation - Vergabe von Arbeiten für die Kanalreinigung und -inspektion

Der Auftrag für die Inspektion der gemeindlichen Kanäle wurde im Jahr 2021 an die Entsorgungsbetriebe Ulm (EBU) vergeben. Die Gemeinde hat mit den Entsorgungsbetrieben Ulm einen jährlich fortgeschriebenen Vertrag, der es der Gemeinde Schnürpflingen ermöglicht, Leistungen der EBU abzurufen. Leider war es der EBU aus personellen Gründen nicht möglich die restlichen Kanäle, insbesondere auch den Zentralsammler zu befahren. Somit wurden die restlichen Arbeiten nun ausgeschrieben und an den günstigsten von 3 Bietern, die Fa. Mantz aus Ehingen zu einem Angebotspreis i.H. von 38.019,31 Euro vergeben. Im Vergleich zur Kostenberechnung ergab sich eine geringe Kostensteigerung i.H. von 1.757,63 Euro.

4. Ersatzbeschaffung eines beschädigten Buswartehäuschens an der Hauptstraße

Das bestehende Buswartehäuschen an der Hauptstraße wurde durch einen Traktor beschädigt. Die Wiederbeschaffungskosten der rustikalen baulichen Anlage belaufen sich auf insgesamt 14.635,61 Euro. Auf der gegenüberliegenden Seite und auch an der Ammerstetter Straße wurden moderne Wartehallen zum Gesamtpreis i.H. von 19.450,00 Euro für die 2 Wartehallen beauftragt. Der Gemeinderat erteilte der Verwaltung den Auftrag das beschädigte Buswartehäuschen durch ein modernes zu ersetzen.

5. Vorstellung der Bürger-App Crossiety

Die Bürger-App Crossiety wurde dem Gemeinderat vorgestellt.

Für die Nutzung fallen Kosten i.H. von netto 1,00 Euro pro Einwohner im Jahr an. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen die App einzuführen.

6. Sanierung Eichenweg

Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, den Graben, der sich zwischen dem asphaltierten Bereich und einem Privatgrundstück gebildet hat, bituminös zu befestigen. Mit der ca. 2.700,00 Euro teuren Maßnahme, die mehrheitlich beschlossen wurde, wurde dieser Missstand nun behoben und der Weg endgültig ausgebaut.

7. Ehrungen von Blutspendern, Stadtradlern und Prämierung von Bildern für die neue Schnürpflinger Homepage

Über die Ehrungen haben wir bereits im Mitteilungsblatt vom 3. November 2023/Nr. 44 berichtet.

MUSIKSCHULE



**Zweckverband
„Musikschule Iller-Weihung“**

Veranstaltungshinweise

Info-Schülervorspiel - Schlaginstrumente

mit Schülern aus der Schlagzeug-Klassen von Dieter Behle und Wolfgang Ruof. Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit zur Beratung.

27. Januar 2024, 10.30 Uhr Staig, Weihungstalschule

Schülerkonzert

02. Februar 2024, 19.00 Uhr in der Grundschule Balzheim

Info-Schülervorspiel - Holzblasinstrumente

Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit zur Beratung.

03. Februar 2024, 10.30 Uhr Schnürpflingen, Weihungstalhalle/Gymnastikhalle

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Die weiteren Termine sowie der Ferienplan für das laufende Schuljahr 2023/2024 sind auf der Homepage unter www.musikschule-iller-weihung.de abrufbar.

Neu-Anmeldungen für das kommende Schulhalbjahr - Beginn Februar 2024

Vereinzelte Anmeldungen werden noch unter vorheriger Absprache entgegengenommen. Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich.

Vokal- und Instrumentalfächerangebot

Stimmbildung/Gesang, Klavier, Kirchenorgel, Akkordeon, Veeharfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Violine, Bratsche, Violoncello und Schlagzeug/Schlagwerk. - Die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.



Zweckverband**»Musikschule Iller-Weihung«**

Schloßstraße 4

89171 Illerkirchberg

Tel. 07346-923030

Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender:

BM Markus Häußler

Musikschulleiter:

Michael Eberhardt M.A.

Stellvertretung: Beate Frey

Büroleitung: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis
Schnürpflingen****Pfarrbüro**

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-19.00 Uhr u. Dienstag von 9.00-11.30 Uhr

Johanna Bicker • Tel. 07346 8705 • Fax 07346 922844

kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de

www.maria-schnuerpflingen.de

Pastoralteam

Pastoralreferent Stefan Lepre • Tel. 07346 919254

stefan.lepre@drs.de

Pastoralreferentin Adelheid Bläsi • Tel. 07346 921207 adelheid.blaesi@drs.de

Dekanatsjugendreferentin Julia Langendorf • Tel. 07346 9649816

julia.langendorf@drs.de

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und Gemeinde
- Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros erreichen Sie einen pastoralen Mitarbeiter unter 07346 919254

Kirchengemeinde Schnürpflingen**Gottesdienstordnung vom 14.01.2024 – 21.01.2024****Sonntag, 14.01.****2. Sonntag im Jahreskreis***E.: Johannes 1,35-42*

Kein Gottesdienst in Schnürpflingen

13.30 Rosenkranz

Sonntag, 21.01.**3. Sonntag im Jahreskreis***E.: Markus 1,14-20***Kollekte: Für die Außenrenovierung der Kirche**

10.45 Eucharistiefeier

10.45 Kindergottesdienst

Schönstatt-Gruppe

Der Gruppenabend ist am Dienstag, 16. Januar 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rathaus.

**AUS DER
SEELSORGEEINHEIT****Alle Gottesdienste
in der
Seelsorgeeinheit
auf einen Blick**

Sa. 13.01. 17.00 Unterkirchberg Eucharistiefeier

SOZIALE DIENSTE**Katholische Sozialstation**

Dorndorfer Straße 1

89186 Illerrieden

Tel. (07306) 96000

Fax (07306) 960020

E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de

Home: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr

Freitag 8.30 - 15.00 Uhr

**HOSPIZGRUPPE**
Iller-Weihung

Gesprächs- & Trauercafé

Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler**Öffentliche Sprechzeiten:**

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter **Tel. 0174-2006689** oder**b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de**Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation Iller-Weihung, Dorndorfer Str. 1, 89186 Illerrieden**www.hospizgruppe-iw.de**Wir helfen
hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund

Samariterweg 1-3 • 88477 Orsenhausen

Tel. 07353-9844-0 • Fax 07353-9844-155

E-Mail: info@asb-osn.de

Hausnotruf / Essen auf Rädern / Tagespflege / Erste-Hilfe-Kurse
07353-9844-0 • www.asb-osn.de

	17.00 Steinberg	Wortgottesfeier
So. 14.01.	9.00 Hüttisheim	Eucharistiefeier
	10.45 Staig	Eucharistiefeier
	10.45 Staig	Kindergottesdienst
	10.45 Unterkirchberg/ Grundschule	Kindergottesdienst
Di. 16.01.	9.00 Staig	Morgenmesse
Mi. 17.01.	9.00 Steinberg	Morgenmesse

Gebet um einen guten neuen Bischof

An diesem Samstag, den 13. Januar, treffen sich die stimmberechtigten Mitglieder des Diözesanrates zusammen mit der Diözesanleitung zu einem geistlichen Tag. Sie gehen dabei den Fragen nach: „Welche Bedeutung hat das Amt des Bischofs in der katholischen Kirche? Welchen Herausforderungen steht ein neuer Bischof und mit ihm die ganze Diözese gegenüber? Welche Eigenschaften und Gaben braucht er, um unter diesen Voraussetzungen die Kirche von Rottenburg-Stuttgart leiten zu können? Im Austausch und im gemeinsamen Gebet öffnen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diesen Fragen.“ (Mitarbeiterportal der Diözese)

Gleichzeitig bitten sie die ganze Diözese um Begleitung des Tages und der ganzen Zeit, in der wir ohne Bischof sind, um die Begleitung im Gebet, etwa mit folgenden Text:

Herr Jesus Christus,
auf dich ist die Kirche gegründet,
du führst sie auch in dieser Zeit.
So vertrauen wir dir unsere Ortskirche von
Rottenburg-Stuttgart an.

Wir bitten um einen guten neuen Bischof,
in dem das Feuer des Heiligen Geistes lebendig
und die Freude des Glaubens spürbar ist,

der die Zeichen der Zeit wahrnimmt
und sie mit uns deutet
im Licht des Evangeliums,

der mit uns voller Hoffnung und Zuversicht
mutige Schritte in die Zukunft wagt,

der den Weg der Einheit geht
mit den Gläubigen in unserer Diözese
und mit der Kirche weltweit.

Stärke alle, die für die Zeit der Sedisvakanz
Verantwortung übernommen haben.
Schenke allen, die Verantwortung tragen
für die Wahl unseres neuen Bischofs,
die Gaben deines Heiligen Geistes.

Uns alle erfülle mit Vertrauen
auf deine Gegenwart,
damit wir zu Zeuginnen und Zeugen werden
für deine frohe Botschaft in dieser Zeit.
Darum bitten wir dich, Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn. Amen.

Eine Druckfassung des Gebetes ist bestellt und wird in den Kirchen ausgelegt.
Stefan Lepre

Neue Telefonnummern in Pfarrbüro Staig

Das neue Jahr beginnt mit einer kleinen Veränderung. Ab Januar ist das Pfarrbüro in Staig unter einer neuen Telefonnummer erreichbar:

Pfarrbüro Frau Birk/Frau Schneider: 96498-25
Büro PR Lepre 96498-28

Die bisherigen Nummern werden vorerst noch weiter durchgestellt. Wir bitten Sie aber, künftig diese Nummern zu verwenden. Vielen Dank!

Stefan Lepre

An alle Ministranten aus der SE Iller-Weihung

Ministranten-ROM Wallfahrt 2024

Der Anmeldungsschluss zur Rom-Wallfahrt ist der **14.01.2024**. Alle Minis, die zum Stichtag 28.07.2024 - 14 Jahre alt sind, können sich anmelden.

Den Anmeldelink bekommt ihr von euren Oberminis.

Weitere Infos und Fragen können euch eure Oberminis oder Sandra Ströbele (0176-23620623) beantworten.

Nach dem 14.01.2024 können keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Meldet euch noch schnell an und seid bei diesem Highlight dabei.

Das Rom-Team



Der nächste Sommer kommt!

Freizeitenkatalog 2024 der BDKJ Ferienwelt erschienen!

Abwechslungsreiche Freizeitangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Junge Menschen mit Interesse an einem aktiven Ferienprogramm können aus einem umfangreichen Angebot mit Reisezielen in Europa wählen.

Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Moldau oder Inspiration auf dem Martinusweg - im neuen Angebot der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf, von jungen Leuten entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter **www.bdkj-ferienwelt.de** oder direkt bei der **BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-600, Mail: ferienwelt@bdkj.info**

Kirchenmusikalische D-Ausbildung startet wieder im Herbst

Die kirchenmusikalische D-Ausbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist ein Qualifizierungsangebot für nebenberufliche Kirchenmusiker und eine Alternative zur umfangreicheren C-Ausbildung. Zum Oktober 2024 startet sie in eine neue Runde. Bis zum 2. Mai 2024 kann man sich anmelden.

Zur zweijährigen Ausbildung gehören sechs zentrale Unterrichts-Samstage (drei pro Jahr), die zeitgleich in vier Unterrichtsregionen der Diözese stattfinden (Aalen, Biberach, Rottweil und Stuttgart). Ganz nebenbei sind diese zentralen Termine auch eine gute Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen.

Für Personen, die gerne singen, Klavier spielen, Ihre Chorleiterin im Verhinderungsfall einmal vertreten oder gar selbst einen Chor übernehmen möchten, bietet die D-Ausbildung die ideale Möglichkeit, sich hierfür das nötige Rüstzeug anzueignen. Oder Sie sind von der „Königin der Instrumente“, der Orgel, so ange-
tan, dass Sie Interesse haben, das Orgelspielen zu erlernen. Auch wenn man schon längere Zeit im kirchenmusikalischen Dienst tätig ist, aber noch nie die Möglichkeit hatte, eine entsprechende Prüfung abzulegen, ist die D-Ausbildung genau richtig.

Die angehenden Chorleiterinnen und Chorleiter erhalten Chorleitungsunterricht, Anleitung in chorpraktischem Klavierspiel und Stimmbildungstraining. Im Bereich Orgel gibt es Unterricht in Liturgisches Orgelspiel, Orgelliteraturspiel und Orgelbaukunde. Gemeinsam werden die Fächer Liturgik und Musiktheorie absolviert.

Bis zum 2. Mai 2024 kann man sich bei den Dekanatskirchenmusikerinnen und -musikern zum Eignungstest anmelden. Diese stehen auch für Beratungsgespräche zur Verfügung. Eine Liste gibt es hier: <http://www.amt-fuer-kirchenmusik.de/Inhalt/Dekanatskirchenmusiker/DKMs/>
Voraussetzungen sind das Bestehen eines Eignungstests (im Mai oder Juni 2024), ein Mindestalter von 13 Jahre (Orgel) bzw. 15 Jahre (Chorleitung), die Katholische Konfession und Bereitschaft zu verantwortungsvoller Arbeit im kirchlichen Dienst. Über die Aufnahme von Bewerberinnen und Bewerbern anderer Konfessionen wird nach Antrag entschieden.



Veranstaltungen im Hirschgund 2024

Nach wie vor warten wir auf die Mitteilungen der beteiligten Behörden, die es uns erlauben, das Haus wieder in gewohnter Weise zu betreiben. Da von unserer Seite aber alles vorbereitet ist, sind wir zuversichtlich, dass die positiven Nachrichten bald eintreffen. Damit Sie planen können, hier eine Liste der Veranstaltungen, die wir für 2024 vorbereiten:

- 08.05. - 12.05. Yoga-Wochenende
- 29.05. - 02.06. Mountainbiketage
- 25.07. - 28.07. Vater-Kind-Tage
- 29.07. - 02.08. Kreative Kindertage (Kreki)
- 03.08. - 11.08. Jugendfreizeit (Jufre)
- 12.08. - 17.08. Familienfreizeit
- 18.08. - 21.08. Bed & Breakfast
- 21.09. - 27.09. Seniorenfreizeit
- 18.10. - 20.10. Frauenwochenende
- 25.10. - 27.10. Motorsägenwochenende
- 31.10. - 03.11. Kreativtage
- 08.11. - 10.11. Männerwochenende
- 20.12. - 22.12. Junge Erwachsene

Anmeldung zu der jeweiligen Veranstaltung ist möglich, sobald die Ausschreibung im Mitteilungsblatt erfolgt.



Große Auswahl an Fasnetskostümen

Sind sie auf der Suche nach einem originellen Kostüm für die Fasnet? Dann sind Sie in der Sammelzentrale in der Fockestraße 23/1 (Industriegebiet Süd) in Laupheim genau

richtig. Am Freitag, den 5. Januar 2024 bieten wieder den beliebten Fasnetskleidermarkt an. Von 9 bis 14 Uhr finden Sie dort alles, was den Narren glücklich macht. Wenn Sie also etwas Besonderes mit dem gewissen Flair suchen, schauen Sie einfach vorbei.

In den Wochen nach dem Fasnetskleidermarkt wird auch im Second-Hand-Laden von Montag bis Samstag von 9.30 – 12.30 Uhr und von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr allerhand an Kostümen angeboten.

Mit dem Erlös des Verkaufs werden weltweite Entwicklungshilfeprojekte gefördert.



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen
Pfarrerinnen Doris Seitz-Kernen
Tel.: 07392 / 23 64
Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de
Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr
Tel.: 07392 / 23 64
Assistenz der Gemeindeleitung M. Schmid:
Tel:07392/150008
Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh.1, 17)

Sonntag, 14.01.2024

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weigold)
Gemeindehaus Oberholzheim
- 17.00 Uhr **Kraftpaket Lichter-Gottesdienst (Pfarrer Kernen/Team)**
Mit: Living Harmony
Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Montag, 15.01.2024

- 17.30-19.15 Bubenjungschar (Wielandhalle)
- 18.00-19.30 Mädchenjungschar
(Gemeindehaus Oberholzheim)

Dienstag, 16.01.2024

- 14.30 Uhr **Gemeindecafé**
Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

Mittwoch, 17.01.2024

- 9.30 bis Eltern-Kind-Gruppe Wielandzwerge
- 11.00 Uhr **Ev. Gemeindehaus Oberholzheim**
- 14.30 bis **Konfirmandenunterricht**
- 16.00 Uhr **Ev. Gemeindehaus Oberholzheim**
- 16.30 bis **Konfirmandenunterricht**
- 18.00 Uhr **Kirchl. Gemeindezentrum Staig**

Donnerstag, 18.01.2024

- 19.30 Uhr **Sitzung des Kirchengemeinderates**
Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 21.01.2024

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Keinath)
Gemeindehaus Oberholzheim

Winterkirche bis 24.03.2024

Bis **24.03.2024** feiern wir die Gottesdienste im **Gemeindehaus Oberholzheim**. Ausnahme: An Taufsonntagen und wenn Familienkirche im Gemeindehaus ist. Deshalb bitte immer auf den Ort schauen.

Lichtergottesdienst in Staig

Wir laden herzlich ein zu unserem KraftPaket-Lichtergottesdienst am **14. Januar um 17:00 Uhr** im Kirchl. Gemeindezentrum Staig.

Musikalisch begleitet von der wunderbaren Band: Living Harmony & Sound.



Sonntag, 14. Januar 17:00 Uhr

Kirchl. Gemeinzentrum Staig | Umlandstr. 1



Lichtergottesdienst

Ich zünde eine Kerze an.
 Für mich.
 Für alle, die mir am Herz liegen.
 Für alle, die ein Licht brauchen.



Musik: Living Harmony

(Laupheim/Blaubeuren)

Cafe.Zeit am Dienstag, 16. Januar 2024**Lust auf Kaffee & Kuchen?**

Herzliche Einladung zum Gemeindecafé mit hausgemachten Kuchen. **Dienstag, 16.01.2024 ab 14:30 bis 17:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Oberholzheim, Turmstr. 3.**

**Vorschau: Krippenmuseum Oberstadion**

Interessierte laden wir am Dienstag, **23.01.2024**, zu einer Busfahrt ins Krippenmuseum Oberstadion ein. Nähere Informationen zu Abfahrtszeiten und Anmeldung folgen.

Kirche geöffnet

Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, Raum und Zeit zum Beten finden.

Die Kirche Oberholzheim ist am Sonntag nach dem Gottesdienst und werktags ab 8:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Gefunden

Ein silberner Ring mit kleinem grünem Stein wurde nach dem Winterzauber bei uns gefunden. Er kann im Pfarramt Oberholzheim abgeholt werden.

Gemeinde- und Spendenkonto

IBAN: DE67654913200009060006

BIC: GENODES1VBL

VEREINSNACHRICHTEN



Fußballverein Schnürpflingen 1920

www.fv-schnuerpflingen.de

Kontaktperson:

Alexander Göringer Tel. 0 73 46 / 92 04 39

Abteilung Fußball - Jugend



Glückwunsch, an unsere Schnürpflinger E-Jugend Spieler, die mit der E1 und E2 beim Vöhringer Hallenturnier den 2. und 1. Platz belegten. Die E1 verlor das 11Meter schießen im Finale gegen Türkgücü Ulm und landeten so auf den hochverdienten 2. Platz.

Der E2 konnte der 1. Platz über das gesamte Turnier nicht streitig gemacht werden.

Glückwunsch für die hervorragende Leistung!

Abteilung Turnen**GANZKÖRPER FLOW MIT YOGA ELEMENTEN**

WIR FLIESSEN DURCH EINE WUNDERVOLLE UND INTENSIVE EINHEIT IN DER DEHNEN WIR DEN GESAMTEN KÖRPER UND ARBEITEN SO GANZ AKTIV AN BEWEGLICHKEIT, FLEXIBILITÄT UND ENTSPANNUNG.

TERMIN: jeweils Donnerstag, 19-20 Uhr 10 Einheiten

BEGINN: Donnerstag, 18.01.2024 weitere Termine 25.01., 01.02., 22.02., 29.02., 07.03., 14.03., 21.03., 11.04., 18.04.,
ORT: Gymnastikhalle Schnürpflingen

KOSTEN: Mitglieder 50€

Nichtmitglieder 65€

Der Unkostenbeitrag ist am ersten Kursabend zu bezahlen.

MITZUBRINGEN: Sportkleidung, Handtuch

LEITUNG: Jaqueline Fuchs-Meuler

ANMELDEFRIST: bis 16.01.2024 unter turnen@fv-schnuerpflingen.de,

WhatsApp: 0174/1668178 od. bei A. Regenbogen 923276

Angebote der Turnabteilung

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

wir starten voller Schwung ins neue Jahr. Wenn ihr Lust habt, das auch zu tun, dann kommt vorbei und macht mit! In allen Gruppen sind sowohl bekannte wie auch neue Gesichter herzlich willkommen. Einfach mal reinschnuppern.

Tag	Zeit	Ort	Sportgruppe	Übungsleiter/in
Montag	19.00-20.30 Uhr	WTH	Badminton, ab 16 J.	Kerler, Harald
Dienstag	14.15-15.15 Uhr	Gym	Freizeitsport für Ältere	Scheuermann, Elisabeth
	19.00-19.50 Uhr	Gym	Fit Mix	Endler, Lollo
	20.00-20.45 Uhr	Gym	Bodyforming	Endler, Lollo
Mittwoch	19.00-20.00 Uhr	Gym	Funktions- & Wirbelsäulengymnastik	Locher, Petra
	20.00-21.00 Uhr	Gym	Männersport	Locher, Petra
Donnerstag	19.00-20.00 Uhr	Gym	Kursangebot: aktuell Yoga	Fuchs-Meuler, Jacqueline
Freitag	20.00-22.00 Uhr	WTH	Volleyball	Bicker, Franz

Wir freuen uns auf euch!

**Musikverein „Harmonie“ e.V.****HAPPY NEW YEAR**

Liebe Mitbürger:innen,

der Musikverein „Harmonie Schnürpflingen“ 1934 e.V. möchte sich für die Geld- und

Sachspenden, die wir beim Weihnachtsanblasen 2023 entgegennehmen durften, recht herzlich bedanken und wünschen allen ein glückliches, zufriedenes und gesundes neues Jahr!

Wir blicken voller Zuversicht ins Jahr 2024 und freuen uns, Sie hoffentlich bei der ein oder anderen Gelegenheit wieder sehen zu können!

Die Vorstandschaft

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

 **Landfrauen
Weihungstal/Hüttisheim**

Liebe Landfrauen

Wir wollen gemeinsam ins neue Jahr starten und treffen uns am Montag 15. Januar 2024 um 19:00 Uhr im MittelPunkt in Staig. Für das Jahr 2024 haben wir wieder ein interessantes Programm zusammen gestellt.

Dazu laden wir auch interessierte Gäste aus den Gemeinden ein. Einfach mal vorbeischaun, was bei uns Frauen vom Land alles geboten wird.

Wir freuen uns auf Euch

Euer Landfrauenteam

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt**Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“****Stallbränden wirksam vorbeugen:
Kostenfreies Webinar zur Brandprävention**

Brände breiten sich in landwirtschaftlichen Gebäuden oft schnell aus, wenn nicht vorbeugende Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Ein kostenfreies Webinar erläutert am 17. Januar 2024 um 19:30 Uhr, wie Landwirtinnen und Landwirte präventiv das Risiko eines Stallbrandes reduzieren können.

Der Referent Dipl.-Ing. (TH) Jürgen Kunkelmann war bis zu seiner Pensionierung Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Brandschutztechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Auf folgende Inhalte geht der Referent in seinem Vortrag ein:

- Brandphänomene (Backdraft, Rollover, Flashover), Brandausbreitungsgeschwindigkeit, Eigenschaften von Brandrauch, Brandentstehungsrisiken
- Unterschiede bei der Rettung von Menschen und Tieren
- Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen bei Stallanlagen und landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden
- Gefährdungsbeurteilung für landwirtschaftliche Betriebe

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202407/1959282>. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie dann per Mail die Zugangsdaten.

Informationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenfrei. Veranstalter sind der Erzeugerring Ulm-Göppingen-

Heidenheim sowie die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim.

Workshop zum Thema „Brot und Brötchen aus dem Elektroherd“

Brot gehört zu den Grundnahrungsmitteln des Menschen. Es schmeckt gut, macht satt, ist bekömmlich. Dabei gibt es in Deutschland mehr als 300 Brotsorten – so viele wie nirgendwo sonst auf der Welt.

Brot und Brötchen selber backen ist gar nicht schwer. Brot braucht nur wenige Zutaten und mit ein paar Tipps und Tricks zur Zubereitung hat man auch im Elektrobackofen im Handumdrehen verschiedene Brot und Brötchen selber hergestellt.

Bei dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Herstellung verschiedener Brot und Brötchen kennen und zum Schluss darf natürlich auch probiert werden.

Der Workshop findet statt am **Mittwoch, den 31. Januar 2024, von 17:00 bis 20:30 Uhr**, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 26. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

„5 vor 12“ – Schnelle Gerichte, die (nicht nur) Kinder mögen

Der Magen knurrt, die Kinder kommen nach Hause, doch der nächste Termin steht schon vor der Tür? Damit das Mittagessen trotz Zeitdruck gelingt und dennoch schmeckt, hilft oft ein wenig Kreativität. Denn gutes, vollwertiges Essen kann auch schnell und unkompliziert zubereitet werden. Bei dem Workshop bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Theorie und Praxis Tipps dafür.

Der Workshop findet statt am **Mittwoch, den 24. Januar 2024, von 17:30 bis 20:30 Uhr** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 19. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

-untere Flurbereinigungsbehörde-

Flurbereinigung Staig-Steinberg (Weihung)

E I N L A D U N G zur Teilnehmerversammlung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde – und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft lädt alle Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren Staig-Steinberg (Weihung) zu einer Teilnehmerversammlung ein.

In der Veranstaltung möchten wir Sie über den Stand des Verfahrens und über den weiteren Ablauf informieren.

Termin:

23.01.2024

Beginn: 19.00 Uhr

Bürgersaal im Mittel.Punkt
(Schulweg 10, 89195 Staig)

gez. Bierkamp

LANDRATSAMT

Ehrenamtliche Familienbesucherinnen und -besucher als Unterstützung für junge Eltern gesucht

Die Geburt eines Kindes stellt die Welt aller Eltern auf den Kopf und es benötigt oftmals Zeit und Kraft, um sich mit der neuen Situation vertraut zu machen. Darüber, welche vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten es im Alb-Donau-Kreis gibt, informieren nach der Geburt ehrenamtliche Familienbesucherinnen.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit offene, kommunikative und empathische Menschen, die dieses erfüllende Ehrenamt ausüben möchten. Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen überreichen bei kurzen Willkommensbesuchen allen Eltern mit Neugeborenen eine „Babytasche“, die Informationen zu den Angeboten im Alb-Donau-Kreis enthält sowie ein kleines Geschenk.

Das Projekt gibt es seit 2013 und ist eine Kooperation zwischen den Frühen Hilfen des Landratsamtes und den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis. Interessierte sollten einen pädagogischen oder medizinischen Beruf ausüben oder eine entsprechende Vorbildung haben. Die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen freuen sich über Anfragen und Interesse. Sie sind telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-4381 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de erreichbar.

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Baden-Württemberg**

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Methanolgehalt in Scheibenwischkonzentraten Grenzwerte in Produkten teilweise bis zu 50-fach überschritten

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat im Rahmen einer Schwerpunktaktion insgesamt 20 Scheibenwischkonzentrate auf ihren Methanolgehalt untersucht. Methanol kann bei der Aufnahme über den Mund oder die Haut zu schweren Vergiftungserscheinungen führen und ist daher in Scheibenwaschflüssigkeiten und Scheibenfrostschutzmitteln auf einen Maximalgehalt von 0,6 Gewichtsprozent beschränkt. In zwei Produkten wurde ein Methanolgehalt von 18 und 35 Prozent festgestellt, was einer bis zu 50-fachen Überschreitung des Grenzwerts entspricht. Die auffälligen Produkte wurden umgehend vom Markt genommen und es wurde eine europaweite Warnung vor diesen Produkten über das EUSchnellwarnsystem („Safety Gate“) ausgelöst.

Jedes Jahr werden Fahrzeuge auf die Minustemperaturen vorbereitet und die Scheibenwischanlage winterfest gemacht. Das gängigste Mittel, um den kalten Temperaturen, dem Schneematsch und den Rückständen des Streusalzes auf den Scheiben zu trotzen, sind spezielle Scheibenwischkonzentrate mit Frostschutz.

In solchen Scheibenwischmitteln werden häufig Chemikalien aus der Gruppe der Alkohole verwendet. Sie senken den Gefrierpunkt des Wassers und verhindern somit das Einfrieren des Wischwassers bei kalten Temperaturen.

Zudem haben sie eine gute Reinigungswirkung, sind kostengünstig, mischen sich gut mit Wasser und verdunsten schnell. Methanol erfüllt diese Eigenschaften ebenfalls, allerdings ist die Verwendung in Scheibenfrostschutzmitteln aufgrund seiner Toxizität beschränkt. Denn Methanol kann bei Verschlucken oder bei der Aufnahme über die Haut zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen wie zum Beispiel Erblindung oder sogar zum Tod führen. Besonders tückisch ist, dass die Auswirkungen dieser Vergiftung häufig erst mit zeitlicher Verzögerung auftreten.

Viele Scheibenwischkonzentrate werden vor der Verwendung noch verdünnt und müssen anschließend in die Scheibenwischanlage eingefüllt werden. Das sind Situationen, die leicht zu Hautkontakt und so zu einer Aufnahme von Methanol führen können.

Das Regierungspräsidium Tübingen, das für die Marktüberwachung in ganz Baden-Württemberg zuständig ist, hat daher im Rahmen einer Schwerpunktaktion 20 Scheibenwischkonzentrate mit Frostschutz von 18 Händlern aus dem Präsenz- und Onlinehandel überprüft. Die Hälfte der Produkte wurde von der Marktüberwachung bemängelt, größtenteils aufgrund formaler Kennzeichnungsmängel, die von den Herstellern behoben werden konnten. Bei zwei Produkten bei denen der zugelassene Grenzwert für Methanol um das bis zu 50-fache überschritten wurde, bestand jedoch ein ernstes Risiko für den Verbraucher. Der weitere Verkauf dieser Produkte wurde aufgrund der erheblichen Gesundheitsrisiken umgehend eingestellt und bei den entsprechenden Online-Angeboten wurde sofort die Löschung veranlasst. Zum weiteren Schutz der Verbraucher wurden zu diesen Produkten durch die Marktüberwachung Meldungen im Schnellwarnsystem der EU („Safety Gate“) ausgelöst.

Hintergrundinformationen:

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die

landesweite Aufgabe, die Produkt- und Chemikaliensicherheit bei Verbraucherprodukten, Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen, Chemieerzeugnissen und Bauprodukten zu überwachen. Ziel ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und möglichen Wettbewerbsverzerrungen bei Wirtschaft und Industrie entgegenzuwirken.

Mit der europäischen REACH-Verordnung (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) gelten für das Inverkehrbringen von Scheibenwaschflüssigkeiten oder Scheibenfrostschutzmitteln seit dem 9. Mai 2019 strenge Grenzwerte für den Einsatz von Methanol. Werden 0,6 Gewichtsprozent für Methanol in Scheibenwaschflüssigkeiten und Scheibenfrostschutzmitteln überschritten, dürfen sie nicht an die allgemeine Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden.

Das Schnellwarnsystem der EU („Safety Gate“) dient der raschen Information von Verbrauchern und Behörden in anderen Mitgliedstaaten über gefährliche Non-Food-Produkte. Die veröffentlichten Warnmeldungen enthalten Angaben zu den gefährlichen Produkten, eine Beschreibung der Risiken und die veranlassenden Maßnahmen. Behörden innerhalb der EU sind verpflichtet, den Meldungen des Schnellwarnsystems nachzugehen und zu überprüfen, ob diese Produkte tatsächlich vom Markt genommen wurden.

Das „Safety-Gate“ ist unter nachfolgendem Link abrufbar:
<https://ec.europa.eu/safety-gate/#/screen/home>.

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2024 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2024 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor.

Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an.

Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Anmeldungen für die Prüfungsstandorte Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach und für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens Mittwoch, **6. März 2024** eingegangen sein.

Anmeldeschluss für den Prüfungsstandort Justus-von-Liebig Schule Göppingen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ist Mittwoch, **15.**

Mai 2024.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Hintergrundinformationen:

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im Herbst 2024 wieder an den Standorten

- Justus-von-Liebig Schule Göppingen, Ansprechpartner Martin Hartmann

- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach, Ansprechpartnerin Stephanie Auchter/Judith Rist und im Frühjahr 2025 an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell.

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschaftler/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft;

Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Erstmals digitale Endgeräte für kompletten Seminarkurs

Staatssekretärin Sandra Boser MdL: „Wir stellen die Strukturen bereit, damit unsere Lehrkräfte die technologische Ausstattung erhalten, um ihrer pädagogischen Verantwortung nachkommen zu können.“

An diesem Montag (8. Januar) werden im Seminar für Aus- und Fortbildung Stuttgart knapp 260 Referendarinnen und Referendare für das Lehramt Gymnasium im höheren Dienst vereidigt. Das Besondere an diesem 101. Stuttgarter Ausbildungskurs: Erstmals werden alle Lehrkräfte in Ausbildung ein eigenes digitales Endgerät erhalten. „Wir stellen technologisches Handwerkszeug, Strukturen und Prozesse bereit, damit unsere Lehrkräfte ihrer pädagogischen Verantwortung nachkommen können“, sagt Staatssekretärin Sandra Boser MdL, die am Kultusministerium für die Digitalisierung zuständig ist und die Tablets übergibt – gemeinsam mit Thomas Riecke-Baulecke, Präsident des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL). Der ZSL-Chef ergänzt: „Wir bauen die digitale Infrastruktur und die Geräteausstattung der Aus- und Fortbildungseinrichtungen für Lehrkräfte aus und wir sorgen für eine nachhaltige Aus- und Fortbildung in Sachen digital-pädagogischer Kompetenzen, also die passgenaue und schulgerechte Anwendung technischer Kenntnisse.“

Die Veranstaltung ist gleichzeitig der Auftakt ins Jubiläumsjahr des Seminars Stuttgart, das 2024 seinen 100. Geburtstag feiert und daher stellvertretend für alle Seminare aller Schularten in Baden-Württemberg Standort der symbolischen ersten Tablet-Übergabe an alle Referendarinnen und Referendare ist. Ein Ergebnis von viel Arbeit: 2016 hat das Land die ersten Tablets als

Pilotprojekte an Schulen gebracht. Fast alle teilnehmenden Schulen haben diese Tablet-Projekte verstetigt. Mit dem Digital-Pakt Schule und seinen verschiedenen Programmen ist es zudem gelungen, etwa 75 Prozent der baden-württembergischen Lehrkräfte und mindestens jede vierte Schülerin bzw. jeden vierten Schüler mit digitalen Endgeräten auszustatten. Zur Beschaffung der Geräte für Lehrkräfte in Ausbildung wurden Mittel in Höhe von 4,3 Millionen Euro bereitgestellt, wodurch von nun an neue Lehrkräfte in Ausbildung aller Schularten mit einem eigenen Endgerät in ihren Vorbereitungsdienst starten können. „Digitale Ausstattung, Digitale Bildungsplattform, Digitalisierungsstrategie, Schulgesetzänderung, Innovationsprogramm und vieles mehr: Wir im Kultusministerium arbeiten mit aller Kraft daran, die Digitalisierung im Schulbereich positiv zu gestalten – technisch und pädagogisch“, sagt Boser und fügt an: „Die Pädagogik des 21. Jahrhunderts braucht zwingend auch ein fundiertes Verständnis von digitalen Medien, wie sie funktionieren und unser Zusammenleben beeinflussen. Daher müssen unsere Lehrkräfte nicht nur ihre fachlichen, sondern auch ihre digitalen Kompetenzen weiter vertiefen – bezogen auf mögliche Risiken und auf die enormen Potenziale.“

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt**Waldpädagogik für Jung und Alt:
Das „Wald Erleben“-Programm 2024 ist da!**

Mit jährlich über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das „Wald Erleben“-Programm der unteren Forstbehörden Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm sowie dem ForstBW-Forstbezirk Ulmer Alb seit dem Jahr 2016 eine Erfolgsgeschichte. Das Team von „Wald Erleben“ hat für das neue Jahr 2024 wieder vielfältige Veranstaltungen für Jung und Alt in den Wäldern rund um Ulm und dem Alb-Donau-Kreis zusammengestellt.

Der Wald ist wichtig – für Menschen, für Tiere und Pflanzen, für unseren Wohlstand und nicht zuletzt auch für das sich verändernde Klima. Die vielfältigen Funktionen und Zusammenhänge des Ökosystems „Wald“ wird durch das „Wald Erleben“-Programm für alle Generationen greifbar gemacht: Ob bei der „Pflanzaktion mit den Förstern“ oder bei der beliebten „Nachtwanderung“ – hier lernen Kinder und Erwachsene den Wald gleichermaßen praktisch und spielerisch mit allen Sinnen neu kennen. Veranstaltungen wie „24 Outdoor“, „Der Hutewald Stockert“ oder „Der Wald im Wandel“ zielen hingegen auf ein erwachsenes Publikum ab, das sein Wissen über den Lebens-, Schutz- und Wirtschaftsraum Wald erweitern möchte.

Das Programm ist bereits online und kann auf den Internetseiten der beteiligten Institutionen eingesehen und heruntergeladen werden. Die Flyer liegen im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, bei den Städten und Gemeinden, sowie in den Flyerkästen an beliebten Waldwanderwegen im Stadt- und Landkreis aus.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen sind über ein neues Onlineformular unter folgendem Pfad möglich:

www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung.

Das Teilnahmeentgelt beträgt in der Regel 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie. Es dient zur Deckung der Unkosten und wird von der Veranstaltungsleitung vor Ort eingesammelt.

Die eingeschränkte Erreichbarkeit im Bereich Schwerbehindertenrecht muss bis 31. Januar 2024 verlängert werden**Keine telefonische Erreichbarkeit oder persönliche Vorsprache.**

Der Bereich Schwerbehindertenrecht des Fachbereichs Versorgung ist aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle und eines sehr hohen Antragsaufkommens weiterhin bis 31. Januar 2024 telefonisch nicht erreichbar. Auch eine persönliche Vorsprache ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Sachstandsanfragen werden nicht beantwortet.

Die Antragsstellung ist auch weiterhin möglich. Anträge können auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter „Dienstleistungen Service > ADK Formulare A-Z > Buchstabe M > Menschen mit Behinderung“ heruntergeladen und per E-Mail an versorgung@alb-donau-kreis.de oder per Fax an 0731/185-4728 gesendet werden.

Alternativ können Anträge über www.service-bw.de online eingereicht werden. Der Link dafür kann unter „Dienstleistungen Service > Online-Dienstleistungen über Service BW > Schwerbehindertenausweis beantragen“ abgerufen werden.

Zur allgemeinen Verfahrensbeschleunigung kann beigetragen werden, wenn das Einreichen der Anträge online erfolgt und den Anträgen vorhandene aktuelle Arztbriefe und Untersuchungsunterlagen wie beispielsweise Facharztbriefe und Krankenhausberichte beigelegt werden.

**Fördermittel für Breitbandausbau
Weitere 84,7 Millionen Euro fließen in den Alb-Donau-Kreis**

„Der Flächenausbau geht mit großen Schritten voran: Die OEW Breitband GmbH hat für den Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis mehrere Förderbescheide mit einer Fördersumme von rund 84,7 Millionen Euro erhalten. Mit den Fördermitteln, die die OEW bislang insgesamt erhalten hat, können rund 30.000 Glasfaseranschlüsse in vielen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet hergestellt werden – das erhöht das Ausbautempo enorm! Die Menschen im Alb-Donau-Kreis profitieren nun von den jahrelangen Vorarbeiten, die wir auf kommunaler Ebene geleistet haben“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Das kreisweite Backbone ist mit rund 638 Kilometern Länge fertig gestellt. Vielerorts läuft der Flächenausbau, es werden also bereits die Ortsnetze mit Anschlüssen direkt bis in die Gebäude gebaut und in Betrieb genommen. Die OEW Breitband GmbH mit Sitz in Ehingen – ein zu 100 Prozent kommunal getragenes Unternehmen – unterstützt die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis parallel zum Verbund Komm.Pakt.Net beim Ausbau der „Grauen Flecken“ (Anschlüsse mit weniger als 200 Mbit/s im Down- oder Upload).

Flächendeckender Ausbau nimmt Fahrt auf

Bislang hat die OEW Breitband GmbH für den Ausbau der „hellgrauen Flecken“ (< 100 Mbit/s) im Cluster „Süd“ und Cluster „Nord“ des Alb-Donau-Kreises bereits Fördermittel von Bund und Land in Höhe von rund 282 Millionen Euro erhalten. In diesen beiden Gebietskulissen werden nun mit den neu zugesagten Fördermitteln des Bundes nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 in einem

Großteil der Gemeinden auch die „dunkelgrauen“ Flecken an das Glasfasernetz angeschlossen. Als „dunkelgraue Flecken“ gelten Haushalte, die weniger als 200 Mbit/s im Down- und Upload oder weniger als 500 Mbit/s im Download haben und in den nächsten drei Jahren nicht von privaten Telekommunikationsunternehmen ausgebaut werden. Die förderfähigen Adresspunkte liegen in den Gemeinden Allmendingen, Altheim, Balzheim, Griesingen, Illerrieden, Oberdischingen, Obermarchtal, Öpfingen, Schelklingen (Cluster SÜD) sowie in Berghülen, Dornstadt, Heroldstatt, Merklingen und Neenstetten (Cluster NORD).

Zudem erweitert die OEW Breitband GmbH ihr bisheriges Engagement im Alb-Donau-Kreis: Mit der aktuellen Förderzusage werden auch in Gemarkungen, die in der ersten Runde nicht berücksichtigt werden konnten, die „dunkelgrauen Flecken“ ausgebaut. Damit können förderfähige Adressen in den Gemeinden Allmendingen, Dietenheim, Dornstadt, Emerkingen, Erbach, Grundsheim, Hausen am Bussen, Holzkirch, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Langenau, Lonsee, Munderkingen, Nellingen, Schelklingen, Untermarchtal, Unterstadion, Weidenstetten, Westerheim mit Glasfaserhausanschlüssen erschlossen werden. Damit erhalten insgesamt weitere rund 12.000 Haushalte und Unternehmen einen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude.

Nach den Förderzusagen vom Bund werden nun die Förderanträge für eine Kofinanzierung in Höhe von 40 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten beim Land Baden-Württemberg beantragt. Sobald dessen Zusagen vorliegen, können die Planungs- und Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Enorme Investitionen in das kommunale Breitbandnetz

Alle Akteure im Kreis – die Kommunen, der Verbund Komm.Pakt.Net und die OEW Breitband GmbH – investieren kreisweit an die 700 Millionen Euro, von denen rund 500 Millionen Euro von Bund und Land gefördert werden. Die OEW Breitband GmbH hat bisher für den Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis nun insgesamt rund 367,58 Millionen Euro Fördergelder vom Bund und vom Land Baden-Württemberg erhalten.

„Der Breitbandausbau in der Fläche wird mit den weiteren Förderzusagen vom Bund erheblich beschleunigt. Dem Ziel, bis Ende 2025/Anfang 2026 im Alb-Donau-Kreis flächendeckend gigabitfähig zu sein, kommen wir damit ein großes Stück näher. Ich bedanke mich beim Bund und insbesondere vom Land für diese Fördersummen, denn ohne diese wäre der kommunale Breitbandausbau in dieser Form und Geschwindigkeit nicht möglich“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Schulnachrichten**Robert-Bosch-Schule****Informationsabende der Robert-Bosch-Schule Ulm**

Die Robert-Bosch-Schule Ulm ist eine gewerblich-technische Schule auf dem Ulmer Kuhberg mit einem großen Angebot an Bildungsgängen.

Unsere Informationsveranstaltungen finden in Präsenz statt. Auf unserer Homepage www.rbs-ulm.de finden Sie weitere Hinweise zu den Informationsabenden.

- **Dreijähriges Technisches Gymnasium** (mit den Profilen „Mechatronik“, „Informationstechnik“ sowie „Technik und Management“): Dienstag, 16.01.2024, 18 Uhr, Aula.
- **Berufskollegs** (Technisches Berufskolleg I und II, Dreijähriges Berufskolleg Elektronik (dual)): Mittwoch, 17.01.2024, 18 Uhr, Aula.
- **Fachschule für Technik** (alle Fachrichtungen): Donnerstag, 18.01.2024, 18 Uhr. Orte: siehe Homepage.
- **Zweijährige Berufsfachschule** (Fachrichtung Metalltechnik): Mittwoch, 24.01.2024, 18 Uhr, Gebäude B1/Raum 013.
- **Sechsjähriges Technisches Gymnasium** – ab Klasse 8: Dienstag, 06.02.2024, 18 Uhr und Dienstag, 14.05.2024, 18 Uhr, Aula.

Wo: Robert-Bosch-Schule Ulm
Egginger Weg 30
89077 Ulm



Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm

Ihre Chance: Mittlere Reife - Fachhochschulreife - Abitur an einer staatl. Schule

Sie besitzen die mittlere Reife und eine abgeschlossene Ausbildung in einem gewerblich-technischen Beruf? Dann können Sie in einem Jahr die Fachhochschulreife an unserem **einjährigen Berufskolleg (1BKfHT)** oder das Abitur an unserer **zweijährigen Technischen Oberschule (TO)** erwerben.

Schulgebühren fallen nicht an. Interessiert?

Weitere Informationen erhalten Sie an unserem **Informationstag am 25.01.2024 ab 17:00 Uhr**. An diesem Tag erfahren Sie auch alles Wissenswerte über unser **Technisches Gymnasium mit dem Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik** und unsere **2-jährige Berufsfachschule**.

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm, Egginger Weg 26, 89077 Ulm, Tel. 0731/161- 3825, www.fss-ulm.de



Agentur für Arbeit Ulm

Veranstaltungshinweis Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt.

Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatz-

weise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungshinweis Modern bewerben

Am Dienstag, den 23. Januar heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online- Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt.

Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?

Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?

Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?

Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 23.01.2024, 16 Uhr** im **Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center)**, 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeits- verhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.



Kloster Brandenburg/Iller e.V.

Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim – Regglisweiler
T 073 47-955-0 · F 073 47-955-355
www.kloster-brandenburg.de
kontakt@kloster-brandenburg.de

Veranstaltungen

Wir laden Sie zu verschiedenen Veranstaltungen ein:

26.01. – 28.01.24 Wer singt betet doppelt - Gesangworkshop

Singworkshop für alle, die Spaß am Singen haben.

Das Seminar gibt stimmbildnerische Tipps, fördert einstimmiges Singen, eintauchen in Melodien, keine Vorkenntnisse sind notwendig, nur Freude am Gesang und Gemeinschaft.

Anne-Rose Lesser, ehrenamtliche Kantorin und Organistin

02.02. – 04.02.24 Selbstwert verstehen – Heilungsexerzitionen für Singles

zwischen 25 und 40 Jahren

Viele Menschen fühlen sich minderwertig und haben ein niedriges Selbstwertgefühl. Der Vergleich mit anderen, insbesondere wenn die Realität nicht mit den eigenen Vorstellungen zum eigenen Lebensentwurf übereinstimmen, verstärkt die negative Bewertung des Selbst. Doch was verstehen wir unter Selbstwert? Wie entsteht ein "niedriger Selbstwert"?

Pfr. Dariusz Stankiewicz

03.02.24 Letzte-Hilfe-Kurs - Mut zur Sterbebegleitung

9 – 13 Uhr In diesem **Letzte Hilfe Kurs lernen** interessierte Teilnehmer, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in Familie und Nachbarschaft möglich.

Hospizgruppe Iller-Weiher

9.02. – 10.02.24 Zerbrochenes heilen (lassen) – Trauerseminar für Witwen

Mit dem Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen oft nichts mehr wie zuvor. Ihr Leben hat Risse bekommen, manchmal gleicht es einem Scherbenhaufen. Trauern hilft, die Scherben des Lebens zu ordnen. Nach und nach lassen sie sich zu einer neuen Gestalt von Leben

zusammenfügen. Das Wochenende bietet Gelegenheit, in einem geschützten Raum die eigene Situation in den Blick zu nehmen und mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen

Marie-Luise Hildebrand, Theologin, Trauerbegleiterin

Ausführliche Informationen auf der Homepage. Anmeldung unter Telefon 07347 955 0 oder per E-Mail anmeldung@kloster-brandenburg.de oder www.kloster-brandenburg.de

Der Klosterladen bietet eine große Auswahl an Geschenkartikeln und Karten an.

Ein Besuch lohnt sich immer.

Sonstiges

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Infotag am Mittwoch, 31. Januar 2024, 15-19 Uhr

Wir informieren Sie gerne über folgende Schularten:

Technisches Gymnasium: Technisches Gymnasium Technik und Management (TGTM) und Technisches Gymnasium Naturwissenschaften mit Ausbildung zum Umweltschutz-Technischen Assistenten (TGN+UTA): Abitur und Beruf in 3 Jahren.

Berufskolleg: Beruf Chemisch-Technischer Assistent CTA und Berufskolleg Biotechnologischer Assistent BioTA in 2 Jahren und Kaufmännisches Berufskolleg 1 (1-jährig).

Berufsfachschule: 2-jährige kaufmännische Berufsfachschule und 1-jährige gewerbliche Berufsfachschule Metall und Fahrzeug.

Schnupperkurse: Zum näheren Kennenlernen des Gymnasiums TGN+UTA und der Berufskollegs CTA und BioTA bietet die Schule **Schnupperkurse** an:

Samstag, 20.01. 2024, 9-12 Uhr und Mittwoch, 07.02.2024, 14-17 Uhr. Anmeldung für die Schnupperkurse bitte an sekretariat@kvs-schule.de. **Weitere Informationen: www.kvs-schule.de.**



Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2024: Leistung – Engagement – Anerkennung 2023 (Lea-Mittelstandspreis)

Jeden Tag setzen sich mittelständische Unternehmen für das Gemeinwohl ein. Ob per Spendenlauf, Schulungsangebot oder inklusivem Fertigungsprozess. Damit stärken sie sowohl den Zusammenhalt in der Gesellschaft als auch die Wirtschaft und damit die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

Die Lea-Löwin würdigt diesen wertvollen Einsatz und zeigt: Soziales Engagement ist im Selbstverständnis vieler Unternehmen tief verankert. Daher verleihen Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg am 26. Juni 2024 bereits zum 18. Mal den Lea-Mittelstandspreis.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Landesbi-

schöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation: z.B. einem Verein, einer Schule, einem Wohlfahrtsverband etc. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2024.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rotenburg-Stuttgart e.V.,
Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/2633-1147,
E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Sonstiges

Maskenzunft D´Holzstöckler Staig

Liebe Bürgerinnen u. Bürger,



wir wünschen euch allen ein glückliches gesundes neues Jahr!!

Wie jedes Jahr sind wir Stöckler wieder fleißig unterwegs und haben euch hier unsere Termine zusammengestellt:

07.01.	Umzug Unterstadion	13:33 Uhr
13.01.	Dämmerumzug Hüttisheim	16:33 Uhr
20.01.	Narrentag in Staig	
	- Narrenmesse	16:31 Uhr
	- Umzug	18:01 Uhr
	(nähere Infos folgen)	
26.01.	Nachtumzug u. Narrenbaumstellen, Unterweiler	18:30 Uhr
27.01.	Umzug Oberzell	14:00 Uhr
28.01.	Umzug, 88099 Neukirch	13:30 Uhr
02.02.	Narrenbaumstellen u. Umzug, Oberelchingen	18:30 Uhr
04.02.	Umzug Oberdischingen	13:30 Uhr
08.02.	Glombige Doschdig in Staig	
	(nähere Infos folgen)	
	Umzug Illerieden	15:00 Uhr
09.02.	Umzug Ochsenhausen	19:31 Uhr
10.02.	Umzug Untermarchtal	14:00 Uhr
11.02.	Umzug Eggingen	14:01 Uhr
12.02.	Umzug Ravensburg	10:00 Uhr
13.02.	Frühschoppen & Umzug Neresheim	10:00 Uhr
	Abbau Narrenbaum Staig	17:00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wir euch bei dem einen oder anderen Umzug am Straßenrand begrüßen könnten. Zu unseren eigenen Veranstaltungen laden wir euch schon jetzt ganz herzlich ein. Nähere Informationen folgen in den kommenden Mitteilungsblättern.

Mit einem 3-fachen
Gugg i rom, gugg i nom
Lauder Holzstöck um mi rom

Eure Maskenzunft d´Holzstöckler

Maskenzunft d´Holzstöckler Staig e.V.

Einladung

Nach einem gelungenen Start in die Fasnets-Saison am 06. Januar und einem tollen Wochenende mit Narrenparty in Dornstadt und Umzug in Unterstadion, möchten wir alle Bürger, Groß und Klein, Jung und Alt zu unserem

großen Narrentag in Staig einladen

mit Narrenmesse
Umzug
Narrenbaumstellen und
buntem Narrentreiben
im beheizten Festzelt

Samstag, 20. Januar 2024

16:31 Uhr Beginn der **Narrenmesse** in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Staig-Altheim

18:01 Uhr **großer Narrenumzug** vom Feuerwehrhaus zum Staiger Dorfplatz mit rund 1000 Hästrägern
Sobald sich alle auf dem Dorfplatz eingefunden haben, werden wir um

19:01 Uhr das Symbol der Fasnet, „**unser Narrenbaum**“ wie immer mit Manneskraft aufstellen.
Der Narrenbaum wird von Böllerschützen angeschossen und es folgt ein großes Feuerwerk.
Es könnte etwas lauter werden und so bitten wir bei Bedarf selbst um Gehörschutz zu sorgen.

Anschließend startet die große Fasnetsparty im beheizten Festzelt.

Für alle, die es ruhiger mögen, steht wie immer unsere Stöckler-Stube zur Verfügung.

Dazu laden wir Euch, liebe Bürgerinnen und Bürger schon jetzt recht herzlich ein.

Der Eintritt ist wie immer frei!

Es grüßt Euch herzlich mit einem 3-fach-kräftigen

„gugg i rom, gugg i nom,
lauder Holzstöck um mi rom“

Eure
Maskenzunft d´Holzstöckler Staig e.V.

